

Die fünf Pizolseen

Erreichbarkeit: Ein beliebtes Fischerziel sind die idyllischen Gewässer entlang der Fünf-Seen-Wanderung: Wangsersee (2'206 m ü. M.), Wildsee (2'438 m ü. M.), Schottensee (2'335 m ü. M.), Schwarzsee (2'368 m ü. M.) und Baschalvasee (2'174 m ü. M.). Startpunkt bildet die Gondelbahn Sargans. Je nach dem, welchen See man befischen möchte, steigt man unterwegs aus oder fährt mit der Sesselbahn bis ganz hoch zur Pizolhütte. Wenn man alle fünf Seen befischen möchte (also die 5-Seen Wanderung macht), sollte man unbedingt genügend Zeit einrechnen! Die Wanderung – obschon viel begangen – ist streng und lang! Viel Zeit zum Fischen bleibt da nicht mehr.

Schönheit: Die fünf Seen unterscheiden sich in ihrer Farbe und Grösse stark voneinander. Während mir der Wangsersee und der Baschalvasee aufgrund ihrer trüben Wasserfarbe nicht besonders gefallen haben, so sind die drei anderen Seen äusserst schön. Im Sommer wird aber auch dieses Gebiet von Touristen geradezu überflutet – man musste bei der Wanderung richtiggehend anstehen, so was hatte ich noch nie zuvor erlebt. Ich würde daher definitiv unter der Woche meinen Ausflug planen.

Fischerei: Die Fischerei ist top. An allen fünf Seen konnte ich – trotz nur wenig Zeit – mindestens einen Fisch fangen. Teilweise hat es auch richtige Kaliber drin. In den Seen schwimmen Regenbogenforellen, Saiblinge und Namaycush.

